

Ralf zur Linde

MUCH TOO MUCH!

VERSCHÄTZ DIR'S NICHT

**FÜR 3-6 PERSONEN
AB 14 JAHREN**



Ravensburger

SPIELMATERIAL

- 1 1 Spielplan (bestehend aus 5 Puzzleteilen)
- 2 120 Karten (doppelseitig)
- 3 56 Zifferplättchen (7x 1-8)
- 4 24 Setzsteine (je 4 in 6 Farben)
- 5 67 Siegpunktechips (1er, 3er, 5er und 10er)



SPIELZIEL

*Der DNA-Unterschied zwischen Chihuahua und Wolf?
Der lauteste je gemessene Rülpsen?
Die Dauer des kürzesten Rock-Songs aller Zeiten?*

Fragen über Fragen, auf die niemand eine Antwort weiß ... aber sie vielleicht ahnt?

"MUCH TOO MUCH?!" ist ein Schätzspiel, bei dem ihr auf viele ungewöhnliche, spannende und verrückte Fragen eine möglichst zutreffende Antwort geben müsst. Dazu platziert ihr eure Zifferplättchen auf dem Spielplan und nähert euch den Antworten immer mehr an. Doch Vorsicht! Wer *too much* bietet und eine Zahl zu hoch treibt, kassiert Minuspunkte.

Wer nach 3 Durchgängen die meisten Siegpunkte hat, gewinnt.

SPIELVORBEREITUNG

Setzt den **Spielplan** zusammen, indem ihr das obere und untere Endteil aneinanderlegt. Da ihr für jede teilnehmende Person eine Reihe benötigt, habt ihr nun den Spielplan für 3 Personen. Seid ihr mehr, legt für jede weitere Person eine weitere Reihe dazwischen (*bis hin zu 6 Personen, mit allen 3 Zwischenteilen*).

Mischt alle noch nicht benutzten **Karten** mit der gleichen Farbe nach oben (weiß oder bunt) und legt sie als Stapel neben dem Spielplan bereit.

Legt vom Stapel je 1 Karte in jede dafür vorgesehene Ausparung links von den Reihen (ohne die Rückseite anzuschauen!), so dass, je nachdem, wie viele ihr seid, 3 bis 6 Karten ausliegen.

Hinweis: Die Zahl, die ihr (seitenverkehrt) unten auf jeder Karte seht, ist die Antwort auf die Frage auf der Rückseite!

Damit sich die Fragen von Partie zu Partie nicht zu schnell wiederholen, solltet ihr zunächst alle Karten einer Farbe durchspielen und erst danach die andere Farbe benutzen.

Lasst also die bereits benutzten Karten solange in der Schachtel, bis ihr mit der anderen Farbseite spielt.





Nehmt euch die **4 Setzsteine** in eurer Lieblingsfarbe.

Mischt die **Zifferplättchen** und legt sie als Vorrat verdeckt neben den Spielplan. Dann nehmt jeweils 3 zufällige Zifferplättchen so auf die Hand, dass die anderen sie nicht einsehen können.

Platziert die **Siegpunktechips** oben und unten neben dem Spielplan. Dann nehmt euch je 3 Siegpunkte und legt sie sichtbar vor euch aus.

Wer von euch zuletzt ein Jubiläum gefeiert hat, beginnt.



SPIELABLAUF

Bist du am Zug, führe eine von 2 Aktionen aus: Entweder **erhöhen** oder **passen**.

Erhöhen

Wähle eines deiner 3 Zifferplättchen aus deiner Hand und lege es offen auf eine beliebige Null des Spielplans oder auf ein beliebiges bereits ausliegendes Zifferplättchen.

Achtung: Deine neue Ziffer muss *immer* beliebig *größer* sein als die überdeckte.

Wichtig: Eine **6** darfst du jederzeit drehen und so auch als **9** benutzen!

Anschließend platzierst du noch einen deiner Setzsteine auf dem dafür vorgesehenen Feld („Luftpumpe“) der Reihe, in der du gerade dein Zifferplättchen platziert hast. Sollten sich dort schon Setzsteine befinden, platziere deinen zuoberst.

Wichtig: Pro Reihe darfst du höchstens 2 deiner Setzsteine einsetzen, also pro Reihe höchstens 2x erhöhen!

Als letztes nimmst du dir noch ein neues Zifferplättchen vom Vorrat, so dass du wieder 3 hast.

(Sollten keine Plättchen mehr im Vorrat liegen, mischt die Zifferplättchen des Ablagehaufens (s.u.) und legt sie als neuen verdeckten Vorrat bereit.)



Passen

Kannst oder willst du nicht erhöhen, passt du. Stelle dazu einen deiner Setzsteine *neben* den Spielplan statt darauf. Zusätzlich darfst du dir nun weitere 3 Zifferplättchen vom Vorrat nehmen. Anschließend mischst du von den nun 6 Plättchen, die du hast, 3 beliebige wieder verdeckt zurück in den Vorrat.

Wichtig: In der nächsten Spielrunde darfst du wieder wie gehabt agieren: Entweder erhöhen oder erneut passen usw.

DURCHGANGSENDE

Wenn ihr nach 4 Spielrunden keine Setzsteine mehr habt, kommt es zur Wertung. Dreht dazu die erste Fragekarte, oben beginnend, um. Ihr könnt nun das tatsächliche Ergebnis (*kleine seitenverkehrte Zahl*) ablesen.

Ist das tatsächliche Ergebnis gleich oder größer als eure Zahl, hat also niemand *too much* geboten, ist alles in Ordnung. Ihr erhaltet folgende Siegpunkte: Der oberste Stein bringt 3 Siegpunkte, der zweitoberste Stein 2 und *alle* weiteren noch je 1 Siegpunkt.

Ist das tatsächliche Ergebnis aber kleiner als eure Zahl, habt ihr *too much* geboten. Die Person, die dort als letzte gesetzt und deswegen ihren Stein zuoberst hat, muss nun 3 Siegpunkte *abgeben*. (*Besitzt sie nicht mehr so viele Punkte, gibt sie nur ihren Rest ab.*) Alle weiteren Steine hier verlieren nichts – bringen aber auch nichts ein!

Wichtig: Es spielt keine Rolle, ob die letzte Person den „Fehler“ gemacht hat oder bereits andere vor ihr! Es gilt ganz einfach: *Wer zuletzt kommt, zahlt zuerst!*



Euer Wert ist okay:

Grün erhält 3 Siegpunkte;
Rot 2 und alle anderen 1
(also Rot insgesamt 3)



Euer Wert ist *too much*:

Blau muss 3 Siegpunkte abgeben. Alle weiteren Steine bringen nichts – weder Minus- noch Pluspunkte

EIN NEUER DURCHGANG

Nachdem ihr so Reihe für Reihe abgerechnet habt, nehmt ihr eure Setzsteine zurück. Legt die Zifferplättchen vom Spielplan auf einen offenen Ablagehaufen neben dem Vorrat und legt die benutzten Fragekarten zur Seite. Ihr spielt mit den Zifferplättchen weiter, die ihr auf der Hand habt.

Legt dann die nächsten Karten vom Stapel für den nächsten Durchgang aus. Wer links von der Person sitzt, die den letzten Durchgang begonnen hat, beginnt den neuen Durchgang.

Vergesst nicht, ab und zu eure Siegpunkte in größere Einheiten umzutauschen.

SPIELENDE

Das Spiel endet nach 3 Durchgängen. Wer nun die meisten Punkte hat, gewinnt **“MUCH TOO MUCH?!”**. Bei Gleichstand gewinnt von den hieran beteiligten Personen diejenige, die aus ihren 3 Zifferplättchen die höchste Zahl bilden kann.

Manche Ergebnisse wurden aus spieltechnischen Gründen auf- oder abgerundet bzw. gemittelt.

Redaktionsschluss für die Antworten war Juli 2025. Sofern nichts anders angegeben ist, gelten alle Antworten bis zu diesem Datum. Bei Mehrdeutigkeiten wurden die Angaben auf ‚Wikipedia‘ bevorzugt.

Game Design: Ralf zur Linde
Illustration: xMx Luo

Art Direction: Sophie Wegwart
Technische Entwicklung: Heike Zimmermann
Redaktion: Stefan Brück

© 2026

Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 24 60 · D-88194 Ravensburg
ravensburger.com/service



Weiterführende Ausführungen zu einigen der 240 Antworten

(auf den entsprechenden Karten mit einem Asterix * gekennzeichnet)

1) Die „Kleine Diomedes-Insel“ (USA) liegt in der Beringstraße und ist nur einen „Steinwurf“ entfernt von der „Großen Diomedes-Insel“ (Russland).

14) 1,9 Kilogramm pro Kopf und Jahr. Nur die Türken und die Iren trinken noch mehr: 3,2 bzw. 2,2 kg.

21) Ein Erwachsener hat 206 Knochen. Davon befinden sich in jeder Hand 27 und in jedem Fuß 26.

31) Picassos kompletter Geburtsname lautet: Pablo Diego José Francisco de Paula Juan Nepomuceno María de los Remedios Cipriano de la Santísima Trinidad Ruiz Picasso.

38) Mauersegler verbringen diese Zeit mit Schlafen, Fressen und Fortpflanzen, alles im Flug! Nur zur Brutzeit kehren sie zum Boden zurück.

39) Los Angeles hieß ursprünglich „El Pueblo de la Reina de Los Ángeles“. Ein deutlich längerer Name, „El Pueblo de Nuestra Señora la Reina de los Ángeles del Río de Porciúncula“, ist hingegen nicht belegt.

42) Die Art „Eumillipes persephone“ ist die einzige bekannte Tausendfüßer-Art mit über 1.000 Beinen. Fast alle anderen Arten haben deutlich weniger Beine, von nur 34 bis zu 400 etwa.

48) Die „Fahrt“ auf dieser Rolltreppe dauert ungefähr 3 Minuten und verbindet die Moskauer Oberfläche mit der U-Bahn-Station „Park Pobedi“.

49) Tatsächlich sind es nur Frankreich, Griechenland und Großbritannien.

58) Die ursprünglichen Planungen für die „Elbphilharmonie“ gingen von deutlich geringeren Kosten aus, nämlich nur ca. 77 Millionen Euro. Sic!

63) Afghanistan, Bhutan, Indien, Kasachstan, Kirgistan, Laos, Mongolei, Myanmar, Nepal, Nordkorea, Pakistan, Russland, Tadschikistan und Vietnam.

68) Das „Dynatrac 8000X“ von Motorola kam 1983 auf den Markt und hatte eher Form, Größe und Gewicht einer Hantel. Es kostete damals 4.000 \$.

75) Der Kürbis wurde von dem Amerikaner Travis Gieniger gezüchtet und bei den Kürbis-Weltmeisterschaften in Half Moon Bay, Kalifornien, 2023 präsentiert.

77) Der kürzeste Rock-Song aller Zeiten ist das bereits 1987 veröffentlichte „You Suffer“ der englischen Grind-

core-Band „Napalm Death“, gerade einmal 1,316 Sekunden lang.

81) Die sogenannte Volumenkontraktion, bei der sich die Moleküle der beiden Flüssigkeiten enger aneinanderlagern, führt zu einem etwas geringeren Gesamtvolumen.

84) Die A 831 beginnt vor der Anschlussstelle Stuttgart-Vaihingen und geht nur wenige Kilometer später in die Autobahn 81 über.

85) Im Mai 2021 brachte eine 25-Jährige aus Mali Neunlinge zur Welt, 5 Mädchen und 4 Jungen. Auch heute, 4 Jahre später, geht es noch allen 10 Beteiligten bestens.

86) Der „Lærdalstunneln“ in Norwegen wurde 2000 eröffnet und verbindet die zwei Orte Aurland und Lærdal, die an der Straße zwischen Oslo und Bergen liegen.

88) Michael Dixon wurde 1987 schlafwandelnd auf einem Bahndamm in Indiana gefunden, nachdem er ca. 100 Meilen mit einem Zug gefahren war, ohne es zu bemerken.

92) Der „Gotthard-Basistunnel“ durchquert die zentralen Schweizer Alpen in Nord-Süd-Richtung, unter anderem auch das Gotthardmassiv.

96) Dieser enorme Rülps erntete dem Australier Neville Sharp, gemessen 2021. Es entspricht etwa der Lautstärke eines Düsentriebwerks in 100 Metern Entfernung.

97) Einzig die nepalesische Staatsflagge ist nicht rechteckig, sondern sieht so aus:



98) Die Vatikanstadt ist sowohl nach Fläche als auch Bevölkerungszahl der kleinste Staat der Erde. Er liegt komplett innerhalb der italienischen Hauptstadt Rom.

103) Es handelt sich um die USA, Russland, China, Frankreich und Großbritannien sowie Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea.

105) Der Krieg wurde am 27. August 1896 von 9:00 bis 9:38 Uhr zwischen Großbritannien und dem Sultanat Sansibar geführt. Auf britischer Seite forderte er nur 1 Verwundeten, Sansibar hatte immerhin 300 Tote und 200 Verletzte zu beklagen.

109) Im Sommer 2013 entfaltete eine fast 100 Kilo-

gramm schwere Knolle der „Titanenwurz“ einen Blütenstand mit dieser neuen Weltrekordhöhe.

120) Am 19. Februar 1996 gelang „Shaq“ das erste und einzige Mal in seiner beeindruckenden Karriere ein 3-Punkte-Wurf, beim Spiel der Orlando Magic gegen die Milwaukee Bucks.

123) 2012 schlug der australische Tennisprofi Samuel Groth bei einem Turnier in Busan, Südkorea, seinem Gegner den Ball mit dieser gewaltigen Geschwindigkeit um die Ohren.

132) Das Wort lautet „Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung“.

133) „Schmedeswurthwesterdeich“; der Ortsteil der Gemeinde Schmedeswurth liegt im Kreis Dithmarschen in Schleswig-Holstein und hat knapp 30 Einwohner.

135) Die kürzeste Landgrenze mit nur wenigen Metern Kontaktlinie liegt zwischen der spanischen Exklave Peñón de Vélez de la Gomera und Marokko an dessen Nordküste.

137) Die königliche Verwandtschaft geht auf Angelina Jolies Vorfahren mütterlicherseits zurück, die mit dem französischen König Philipp II. (16. Jhdt.) verwandt waren.

140) Es handelt sich um den „Commerzbank Tower“ in Frankfurt am Main, erbaut 1994 bis 1997 nach Entwürfen des Star-Architekten Norman Foster.

145) Die meisten Meteoriten verglühen bereits in der Erdatmosphäre oder sind so klein, dass sie nicht bemerkt werden oder gar Schaden anrichten.

155) „Bienenelfen“ messen von Schwanz bis Schnabel ca. 5-7 cm, die Weibchen sind etwas größer als die Männchen. Dieser Vogel ist damit leichter als eine einzelne Straußenfeder!

157) „Old Tjikko“ ist eine Gemeine Fichte, die im Nationalpark Fulufjället in Südschweden als sogenannter Klonbaum wächst, der sich über sein Wurzelsystem immer wieder erneuert.

159) Der kleinste menschliche Knochen namens „Steigbügel“ befindet sich im Innenohr. Er wiegt etwa 3 Milligramm.

165) Das „Nishiyama Onsen Keiunkan“ nahe dem Berg Fuji wurde im Jahr 705 eröffnet! Es wird bis heute ohne Unterbrechung als Hotel betrieben.

167) 1950 lieferten sich die „Fort Wayne Pistons“ und

die „Minneapolis Lakers“ dieses denkwürdige Match, Endergebnis 19:18. Daraufhin führte die NBA die „shot clock“ (Wurfuhr) ein.

170) Der 70-jährige Italiener Dimitri Panciera übertraf damit im Mai 2023 in Friedrichshafen am Bodensee seinen eigenen Rekord im Eiskugel-Stapeln um 5 Kugeln.

176) Das Spiel AS Adema gegen SOE Antananarivo fand 2002 auf Madagaskar statt. Die hohe Differenz kam durch absichtlich erzielte Eigentore zustande, womit die Spieler von Antananarivo gegen vermeintliche Fehlentscheidungen des Schiedsrichters protestierten.

180) Die steilste Straße der Welt ist die Baldwin Street in Dunedin, Neuseeland. Ihr Gefälle beträgt an der steilsten Stelle diese unglaubliche Zahl.

181) Die „Lieberoser Wüste“ ist eine sandige Offenfläche, die v.a. durch die Nutzung als Truppenübungsplatz entstand. Sie liegt in der Niederlausitz, nahe Cottbus.

183) Dieser Betrag wurde für einen Mercedes-Benz „300 SLR Uhlenhaut Coupé“ aus dem Jahr 1955 gezahlt. Das Fahrzeug wurde 2022 von einem privaten Sammler ersteigert.

185) 99,99 Prozent der vermeintlich so stabilen festen Materie bestehen aus nichts als leerem Raum, dem Raum zwischen den kreisenden Elektronen und dem Atomkern.

202) Es sind die Länder Ecuador, Kolumbien, Brasilien, São Tomé und Príncipe, Gabun, Republik Kongo, Demokratische Republik Kongo, Uganda, Kenia, Somalia, Malediven, Indonesien und Kiribati.

221) Der Rüssel eines Moskitos besteht aus mehreren Teilen, den sogenannten Mandibeln, die alle winzige Sägezähne haben, um die Haut zu durchdringen.

231) Der „Shinkansen L0“ erzielte in Japan bei einer Testfahrt am 21. April 2015 diese für einen Zug mehr als außergewöhnliche Höchstgeschwindigkeit.

238) Dieser Rekordwurf gelang Baron Davis 2001, als er – 1 Sekunde vor Spielende – vom gegenüberliegenden Ende des Spielfeldes ins gegnerische Netz traf.

239) Schon bald erkannten die australischen Behörden, dass die Münzen immer häufiger aufgrund ihres hohen Silberanteils eingeschmolzen wurden und veränderten daraufhin ihre Zusammensetzung.

